

Antrag der Fraktion Die Linke. vom 30. November 2017 betr. Kreuzungen für Radfahrer sicherer machen



Vorlage-Nr. SV-2017/0092

DIE LINKE.

Darmstadt

Stadtverordnetenfraktion

Landgraf-Philipps-Anlage 32
64283 Darmstadt

Telefon 06151 / 66 90 310

Telefax 06151 / 66 90 533

info@linksfraktion-darmstadt.de

www.linksfraktion-darmstadt.de

Darmstadt, den 30. November 2017

Antrag

Kreuzungen für Radfahrer sicherer machen

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob die Aufbringung eines zurückge-setzten Haltebalkens für den Kfz-Verkehr sowie einem Fahrradsymbol und einem damit geschaffenen Aufstellbereich für Radfahrer an signalgesicherten Kreuzungen deren Wahrnehmbarkeit insbesondere durch Rechtsabbieger erhöhen würde. Die Schaffung eines solchen „aufgeweiteten Radaufstellstrei-fens“ kann kurzfristig durch Folienauftrag erfolgen. Es soll eine Liste der hierfür vorrangig in Frage kommenden Knotenpunkte und eine Kostenschätzung der Maßnahmen erstellt werden.

Für die Fraktion die LINKE

Karl-Heinz Böck

Martina Hübscher-Paul

Kris Hartmann Uli Franke

Werner Krone

Zur Erläuterung hierzu das einschlägige Regelwerk, die Empfehlungen für Radverkehrsanlagen (ERA):

Aufgeweitete Radaufstellstreifen sollten nach Möglichkeit mit Schutzstreifen oder Radfahrstreifen in der Knotenpunktzufahrt kombiniert werden, damit der Radverkehr an stehenden Kraftfahrzeugen vorbeifahren kann.

Die vorgezogenen Aufstellbereiche sollen 3,00 bis 5,00 m lang sein und mit Fahrradpiktogrammen deutlich erkennbar dem Radverkehr zugewiesen werden.